

1972 in Duisburg geboren, studierte Markus Beyler nach Abitur und Zivildienst von 1992 – 1999 Psychologie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Von 2000 bis 2002 arbeitete er dann als Wohngruppenleiter in einer Rehabilitationseinrichtung für psychisch kranke Erwachsene in Brunsbüttel (SH). 2002 kehrte er mit Aufnahme der Tätigkeit als Dipl.-Psychologe in der Sozialtherapeutischen Wohngemeinschaft des Diakonischen Werkes in Mülheim an der Ruhr zurück ins Ruhrgebiet. In dieser Zeit absolvierte er die VDR-anerkannte und verhaltenstherapeutisch ausgerichtete Weiterbildung zum Suchttherapeuten (in Kombination mit einem postgradualen Masterstudiengang Suchthilfe) an der Katholischen Fachhochschule in Köln. Im Rahmen der Ende 2006 begonnenen Weiterbildung zum analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychologischen Psychotherapeuten am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Düsseldorf (Abschluss mit Approbation 2015), wechselte er für den Praktischen Teil der Weiterbildung zunächst Mitte 2007 für einige Monate in die Psychiatrische Fachklinik St.-Augustinus in Neuss. Von Januar 2008 bis April 2020 war Herr Beyler dann in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Evangelischen Klinikums Niederrhein am Standort Johanniter Krankenhaus Oberhausen auf verschiedenen Stationen beschäftigt (u.a. mehrere Jahre auf der Schwerpunktstation Sucht). Seit 2010 übte er bis 2019 nebenberuflich eine Tätigkeit als Lehrbeauftragter an der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum aus.

Markus Beyler ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e. V. (DG-Sucht).